



Feuerwehr-Hilfe für Saporischschja

Stadt Fulda spendet einen Gerätewagen und ein Einsatzleitfahrzeug an die Ukraine

FULDA (rem/jo). Die Stadt Fulda unterstützt die Ukraine mit einer weiteren Hilfsmaßnahme: Ein Gerätewagen Logistik, ein Einsatzleitfahrzeug sowie weitere Feuerwehr- und Katastrophenschutz-ausrüstung wurden Ende Mai an ukrainische Einsatzkräfte übergeben. Bereits vor zwei Jahren hatte die Feuerwehr Fulda Fahrzeuge gespendet, die inzwischen als feste Größe zum Fuhrpark der Feuerwehr in der Ukraine gehören.

Die aktuelle Fahrzeug- und Materialspende ist für den Einsatz in der kriegsbedrohten Region Saporischschja bestimmt und soll dort die Arbeit von Feuerwehr und Katastrophenschutz stärken. Damit setzt die Stadt

Fulda ihr Engagement für die Menschen in der Ukraine fort. Die Region Saporischschja ist seit Jahren unmittelbar von den Folgen des russischen Angriffskrieges betroffen. Dort leben auch viele Bürgerinnen und Bürger aus dem russisch besetzten Melitopol, dessen ukrainische Stadtverwaltung ihre Arbeit derzeit von Saporischschja aus fortführt. Beschädigte Infrastruktur, wiederkehrende Angriffe und die Belastungen für die Zivilbevölkerung prägen den Alltag. Umso wichtiger sind funktionierende Strukturen im Brand- und Katastrophenschutz.

Fahrzeug aus Fulda tauchte in ARD-Beitrag auf

„Die Menschen in der Ukraine erleben seit mehr als vier Jahren Krieg, Zerstörung und große persönliche Entbehrungen. Mit unserer Spende möchten wir

ein weiteres Zeichen der Solidarität setzen“, betonte Fuldas OB Dr. Heiko Wingenfild vor Abfahrt der Fahrzeuge in die Ukraine. „Europa lebt von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung – insbesondere in Krisenzeiten. Die Spende aus Fulda leistet so einen konkreten Beitrag dazu, die Hilfs- und Einsatzkräfte zu stärken und die Hilfe für die Bevölkerung vor Ort zu verbessern.“

Die Fahrzeuge wurden von Feuerwehrangehörigen der Stadt Fulda nach Frankfurt (Oder) an der polnischen Grenze überführt und dort persönlich an ukrainische Einsatzkräfte übergeben. Möglich wurde die Hilfsaktion durch den Einsatz der Fuldaer Feuerwehrmänner Carsten Richter, Steffen Hardt, Luca Bardt und Thomas Helmer, die den Transport begleiteten und die Übergabe vor Ort unterstützten.

Bei den gespendeten Fahrzeugen handelt es sich um Ausrüstung, die bei der Feuerwehr Fulda nicht mehr benötigt wird. Sie ist technisch aber weiterhin voll einsatzfähig und kann in der Ukraine dort eingesetzt werden, wo sie in der Kriegssituation dringend gebraucht wird.

Bereits im Jahr 2024 hatte die Stadt Fulda ein Tanklöschfahrzeug an die westukrainische Stadt Iwano-Frankiwsk



Der Aufdruck „Feuerwehr Fulda“ ist auf einem anderen, bereits vor zwei Jahren gespendeten Löschfahrzeug noch immer gut zu lesen – es leistet wichtige Dienste für die Feuerwehrleute, die im Kriegsgebiet Menschenleben zu retten versuchen.
Foto: Feuerwehr Iwano-Frankiwsk

übergeben. Das Fahrzeug, das immer noch den Aufdruck „Feuerwehr Fulda“ trägt, bewährte sich bereits mehrfach, unter anderem Mitte Mai bei einem dramatischen Einsatz nach einem russischen Drohnenangriff auf Iwano-Frankiwsk. Die Szene, bei der das ehemalige Fahrzeug der Feuerwehr Fulda mit seiner ukrainischen Mannschaft beim

Löscheinsatz an einem schwer getroffenen Wohngebäude zu Gange ist, war sogar in der kurzen Sequenz eines ARD-Beitrags in den Fernsehnachrichten zu sehen.

Die aktuelle Spende der Feuerwehr Fulda knüpft an diese Unterstützung an und unterstreicht die Verbundenheit der Stadt Fulda mit den Menschen in der Ukraine.

Amt ist neu zu besetzen

Bezirksvorsteher

FULDA (jo). Im Stadtbezirk Fulda III sucht die Stadt Fulda eine neue Bezirksvorsteherin beziehungsweise einen Bezirksvorsteher. Der Innenstadtbereich III umfasst ein Gebiet im Ostend, das in etwa von der Petersberger Straße, der Bahnlinie, der Künzeller Straße sowie von den Gemeindegrenzen nach Künzell und nach Petersberg umgrenzt wird.

Die Stadt Fulda sucht eine neue Bezirksvorsteherin beziehungsweise einen neuen Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk Fulda III. Das Amt des Bezirksvorstehers gibt es nur in der Fuldaer Innenstadt, in den Stadtteilen übernehmen im Wesentlichen die jeweiligen Ortsvorsteher diese Aufgaben.

Die ehrenamtlichen Bezirksvorsteherinnen bzw. Bezirksvorsteher sind als sogenannte Ehrenbeamte Organe des Magistrats. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, den Magistrat namentlich in den örtlichen Geschäften zu unterstützen. Dazu gehört unter anderem die Einholung von Auskünften, insbesondere Prüfung der Verhältnisse bei Anträgen jeder Art; die Feststellung von Alters- sowie Ehejubiläen usw.; die Beobachtung der städtischen Einrichtungen (z.B. Straßen, Brücken, Beleuchtungsanlagen) auf etwaige Mängel sowie die Mitwirkung bei der Erfüllung der gesetzlichen Fürsorgepflicht, insbesondere Meldung von Hilfsbedürftigen, die den Weg zum Sozialamt scheuen.

Bewerbungen sind bis Freitag, 31. Juli 2026 möglich und an den Magistrat der Stadt Fulda, Hauptamt, Schlossstraße 1, 36037 Fulda zu richten.

Alle weiteren Informationen für potenzielle Bewerberinnen und Bewerber gibt es unter **Telefon (0661) 102-1069**.



Die Projektverantwortliche Lea Remmert und Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfild (von rechts) bedankten sich vor Abfahrt der gespendeten Autos bei Thorsten Baier, Luca Bardt und Carsten Richter sowie Feuerwehrchef Thomas Helmer für deren Einsatz.
Foto: Stadt Fulda

VHS-HIGHLIGHT IN DEN SOMMERFERIEN

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter **www.vhsfulda.de**. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

Deutsch-Abenteuer in den Ferien: Deutsch lernen, Fulda entdecken

Die vhs der Stadt Fulda und der Stadtteiltreff Innenstadt Welcome In laden Kinder von 7 bis 12 Jahren herzlich dazu ein in den Ferien spielerisch ihr Deutsch zu verbessern. Die Kinder erwartet Deutsch lernen mit Spaß:

- Spiele und Bewegung
- Interaktive



Sprachübungen

- Spannende Ausflüge in die Natur
- Entdeckungstouren durch Fulda
- Rätsel, Quiz und viele gemeinsame Aktivitäten

Leitung: Valeria Naidenko

Gebühr: 15 Euro, 5 Termine
Anmeldung unter Anastasiia.Kharlenko@fulda.de

Termine:

2. Sommerferienwoche Montag, 6. Juli, bis Freitag, 10. Juli (9 Uhr bis 12 Uhr)
Ort: Stadtteiltreff Innenstadt Welcome In

3. Sommerferienwoche Montag, 13. Juli, bis Freitag, 17. Juli (9 Uhr bis 12 Uhr)
Ort: Stadtteiltreff Südend Hafen Lutherkirche



German-Service-Group spendet an Jugendfeuerwehr Fulda

Die German-Service-Group GmbH aus Mainz, die während des Hessentags in Fulda für die Organisation und Betreuung sämtlicher Besucherparkplätze sowie des Wohnmobilstellplatzes verantwortlich war, möchte einen Beitrag zur Unterstützung der Jugendarbeit in Fulda leisten. Geschäftsführer Mile Vrljic (Dritter von links) und Gesamtprojektleiter Sascha Petzold (Mitte) überreichten der Jugendfeuerwehr Fulda eine Spende in Höhe von 500 Euro – stellvertretend an (von rechts) Uwe Sauer (Wehrführer Feuerwehr Fulda-Nord), Daniel

Hergert (Betreuer Jugendfeuerwehr Fulda-Nord) sowie an Aron Sauer (Stadtjugendfeuerwehr Fulda). Mit der Spende können gemeinsame Aktivitäten und Projekte für die Jugendlichen gefördert werden. Die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr bedankten sich herzlich bei der GSG für ihr Engagement. „Diese Unterstützung hilft uns dabei, junge Menschen für die Feuerwehr und das Ehrenamt zu begeistern und ihnen wertvolle Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen“, betonte die Jugendfeuerwehrleitung. / Foto: German-Serve-Group